

09 üllt. Und als er gerufen hatte, erhoben die 7 Donner die Stimme.  
 10 <sup>4</sup> Ich wollte schreiben, da hörte ich eine Stimme  
 11 vom Himmel sagen: Versiegle, was gered-  
 12 et haben die 7 Donner, und schreibe dies nicht! <sup>5</sup> Und  
 13 der Engel, den ich stehen sah auf dem Meer  
 14 und auf der Erde, erhob seine rechte Hand  
 15 zum Himmel <sup>6</sup> und schwur bei dem Lebendigen in die  
 16 Ewigkeiten der Ewigkeiten, der erschaffen hat den Himmel und,  
 17 das in ihm, und die Erde und, das auf ihr, und  
 18 das Meer und, das in ihm: Daß Zeit ke-  
 19 ine mehr sein wird, <sup>7</sup> sondern in den Tagen der Stimme des  
 20 siebenten Engels, wenn er posaunen wird, auch  
 21 das Mysterium Gottes wird vollendet sein, wie er als Frohbotschaft verkündet hat  
 22 seinen Knechten, den Propheten. <sup>8</sup> Und  
 23 die Stimme, die ich aus dem Himmel gehört hatte, wieder re-  
 24 dete mit mir und sprach: Geh, nimm das Bü-  
 25 chlein, das geöffnete, in der Hand des Enge-  
 26 ls, der steht auf dem Meer und auf der Erde.  
 27 <sup>9</sup> Und ich ging zu dem Engel und sagte ihm, er möge ge-  
 28 ben mir das Büchlein. Und er sprach zu mir: Nimm und i-  
 29 ß es! Und es wird deinen Bauch bitter machen, aber  
 30 in deinem Mund wird es süß wie Honig sein. <sup>10</sup> Und ich na-  
 31 hm das Büchlein aus der Hand des Engels und  
 32 aß es auf. Und es war in meinem Mund wie  
 33 süßer Honig. Und als ich es aufgegessen hatte, wurde bitter gemacht der Bauc-  
 34 h, meiner. <sup>11</sup> Und sie sagen mir: Du mußt wieder weissagen  
 35 über Völker und Nationen und Sprachen und Kön-  
 36 ige, viele. <sup>11,1</sup> Und es wurde mir gegeben ein Rohr, gleich einem Stab

Ende der Seite korrekt